E 49893

BÜRGER info

59. Jahrgang | Donnerstag, den 23. Oktober 2008 | Nr. 43

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

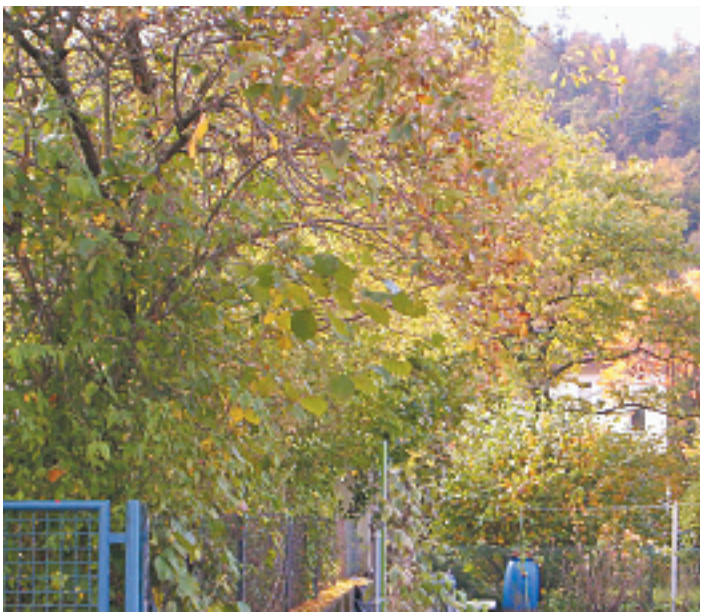
Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Bepflanzung von Privatgrundstücken

Beeinträchtigungen im privaten Bereich (Nachbargrundstücke)

Immer wieder werden Anfragen bezüglich Bepflanzung von privaten Gärten und Grünanlagen an das Ordnungsamt bei der Stadtverwaltung gerichtet. Da viele Bäume und Sträucher innerhalb kürzester Zeit sehr schnell wachsen können, kommt es auch immer häufiger zu Beschwerden von Nachbarn aufgrund Beeinträchtigungen von stark wuchernden Hecken und Bäumen auf dem Nebengrundstück.



Um ein friedliches, nachbarschaftliches Verhältnis nicht zu stören, wird grundsätzlich geraten, eventuell empfundene Beeinträchtigungen in einem Gespräch mit dem Verursacher zu bereinigen. Sollte dies nicht möglich sein, so kann auf Bestimmungen aus dem Nachbarrecht verwiesen werden. Rechtsgrundlagen für das private Nachbarrecht sind in den §§ 906 bis 923 Bürgerliches Gesetzbuch geregelt. Zusätzlich gibt es in Baden-Württemberg das Gesetz über Nachbarrecht in der Fassung vom 08.01.1996. Nach diesen Rechtsgrundlagen sind Beeinträchtigungen aufgrund von Anpflanzungen auf den Grundstücken zu prüfen (z.B. Grenzabstände für Pflanzen, Laubfall von Bäumen, Überhängen von Zweigen, eingedrungene Wurzeln von Bäumen und Sträuchern).

Hier handelt es sich um Rechtsstreitigkeiten aus dem BGB und dem Nachbarrecht, für die die Zivilgerichte zuständig sind. Das Ordndungsamt bzw. die Stadtverwaltung können hier nicht eingreifen.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenraum

Durch Bepflanzungen auf privaten Grundstücken kommt es auch immer wieder zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Bereich. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Bäume und Sträucher von privaten Grundstücken nicht in den öffentlichen Straßenraum oder in öffentliche Wege hineinragen dürfen.

Durch herabhängende Äste kann es zu Gefahrensituationen kommen, die vermeidbar sind. So sind z.B. Kinder besonders gefährdet, die bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr. Auch Fußgänger auf öffentlichen Wegen dürfen durch herabhängende Äste nicht beeinträchtigt werden.

Insbesondere ist auch zu gewährleisten, dass die Sicht auf Verkehrs- und Hinweisschilder nicht beeinträchtigt wird, und dass im Winter ein ungehindertes Durchkommen für Räum- und Streufahrzeuge gewährleistet ist.

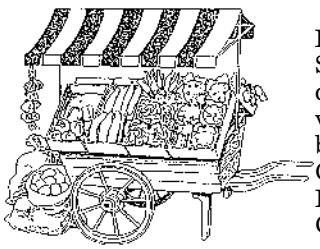
Stadt WOLFACH

Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Rettungsdienst / Notarzt	19222
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser Sprechzeiten nach Vereinbarung		**8353-32**
Sekretariat Bürgermeister Christine Schuler (vormittags)		8353-32
Zentrale		**8353-0**
Telefax		**8353–39**
E-Mail-Adresse		**stadt@wolfach.de**
Internet-Adresse		**www.wolfach.de**
Tourist-Info		
Telefax		**8353-59**
E-Mail-Adresse		**wolfach@wolfach.de**
Erdgeschoss		
Bürgerbüro	Petra Naskowski	8353-13
	Elisabeth Landgraf	8353-14
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vormittags)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
Leiter Tourist-Info, Kulturamt	Gerhard Maier	8353-50
Tourist-Info	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
1. Obergeschoss		
Amtsleiter Rechnungsamt	Peter Göpferich	8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani	8353-24
Sekretariat (vormittags)	Sybille Gruhle	8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Kurtaxe	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser und Abwasser (vorm.)	Martina De Dominicis	8353-21
Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
2. Obergeschoss		
Amtsleiter Hauptamt Grundstücke, Wirtschaft	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Waltraud Räpple	8353-35
Märkte, Sportstätten Vergaben nach VOB/VOL	Hans-Peter Röck	8353-37
Personalamt	Klaus Hettig	8353-38
4. Obergeschoss		
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Wohnbauförderung	Martina Hanke	8353-42
Grundbuchamt Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
Fax		8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84
Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer		**47534**

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
– Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
– Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
– Migrationsdienst
– Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
– Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Gruppenangebote
– „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe) Do wöchentlich 14.00 – 16.30
– Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege, Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch, Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern.
Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
– Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
– Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
– Soziale Beratung für Schuldner
– Essen auf Rädern
– Kurberatung und -vermittlung
– Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
– Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psychologische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kranke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung; Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei allen Kassen

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln. Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageselternverein Kinzigtal e. V.
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
www.tagesmuetter-ortenau.de
e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 23.10.2008	Schloß-Apotheke Wolfach
Freitag, 24.10.2008	Burg-Apotheke Hausach
Samstag, 25.10.2008	Stadt-Apotheke Haslach
Sonntag, 26.10.2008	Bären-Apotheke Hornberg
Montag, 27.10.2008	Kreuzbühl-Apotheke Steinach
Dienstag, 28.10.2008	Apotheke zur Eiche Hausach
Mittwoch, 29.10.2008	Stadt-Apotheke Wolfach
Donnerstag, 30.10.2008	Linden-Apotheke Oberwolfach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 19222
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 25.10.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 27.10.2008, 8.00 Uhr
Dr. med. Löwenberg, Sonnenmatte 13, Oberwolfach, Tel. 07834/869656
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 25.10.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 27.10.2008, 8.00 Uhr
Dr. med. Ch. Glimpel, Hegerfeldstr. 47, Hausach
Tel. 07831/6456
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 29.10.2008, 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 20.10.2008
gez.

Gottfried Moser
Bürgermeister

T a g e s o r d n u n g:
Punkt 1: Wanderweg Kirnbacher Straße

Punkt 2: Bauantrag
2/1 Sanierung des Gebäudes durch Erneuerung der Fenster und der Isolierung, Grabenstr. 16, Flst. Nr. 34,35, Gemarkung Wolfach

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnis

Einzelhandelskonzept wird erstellt

Im ersten Schritt erfolgt eine Bestandsaufnahme des örtlichen Einzelhandels

Im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren „Sägegrün“ hat die Stadt Wolfach die BBE Baden-Württemberg GmbH aus Freiburg beauftragt, ein örtliches Einzelhandelskonzept anzufertigen. Dieses Konzept soll Basis für die Ausweisung zentrumsverträglichen großflächigen Einzelhandels im Gebiet „Sägegrün“ sein.
Der Projektleiter der BBE, Herr Joachim Schupp, wird ab Montag 27. Oktober 2008 die Betriebsstätten bei einer Ortsbegehung aufnehmen. Im Rahmen der Bestandsanalyse werden Daten wie Anzahl und Größe der Einzelhandelsbetriebe, Größenstruktur nach Branchengruppen, Flächenausstattung und räumliche Flächenverteilung ermittelt.
Wir bitten die Geschäftsinhaber, Herrn Schupp bei Bedarf in seiner Arbeit zu unterstützen und ihm gegebenenfalls seine Fragen zu beantworten. Herr Schupp hat von der Stadtverwaltung ein legitimierendes Schreiben erhalten, das ihn als Beauftragten der Stadt Wolfach ausweisen kann.
Danke für Ihre Mitarbeit.

gez.
Gottfried Moser
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung 2007 der Stadt Wolfach

Der Gemeinderat der Stadt Wolfach hat am 21.10.2008 gemäß § 95 Abs. 2 GemO das Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Wolafch für das Jahr 2007 wie folgt festgestellt:

		Verwaltungs-haushalt	Vermögens-haushalt	Gesamt-haushalt
1.	Soll-Einnahmen	11.686.260,14 €	1.892.197,33 €	13.578.457,47 €
2.	Neue Haushaltseinnahmereste	- €	608.200,00 €	608.200,00 €
3.	Zwischensumme	11.686.260,14 €	2.500.397,33 €	14.186.657,47 €
4.	Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	- €	435.914,00 €	435.914,00 €
5.	**Bereinigte Soll-Einnahmen**	**11.686.260,14 €**	**2.064.483,33 €**	**13.750.743,47 €**
6.	Soll-Ausgaben	11.691.075,05 €	1.913.694,42 €	13.604.769,47 €
7.	Neue Haushaltsausgabereste	35.056,66 €	428.302,09 €	463.358,75 €
8.	Zwischensumme	11.726.131,71 €	2.341.996,51 €	14.068.128,22 €
9.	Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	39.871,57 €	277.513,18 €	317.384,75 €
10.	**Bereinigte Soll-Ausgaben**	**11.686.260,14 €**	**2.064.483,33 €**	**13.750.743,47 €**
11.	Differenz10 ./. 5 (Fehlbetrag)		- €	- €

Nachrichtlich:

12.	Abgänge an	
12.1.	Haushaltseinnahmeresten	
12.2.	Haushaltsausgaberesten	
13.	Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	480.170,99 €
14.	Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	

Ferner werden festgestellt:
1. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2007 gemäß § 22 GemHVO auf 1.386.758,78 €.
2. Der Bestand der allg. Rücklage zum 31.12.2007 auf 842.122,31 €
3. Die Vermögensrechnung zum 31.12.2007 in Aktiva und Passiva mit 29.739.685,76 €.
4. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen.
5. Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2007 wird zur Kenntnis genommen.

Vorstehender Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt **vom 24.10.2008 bis einschließlich 03.11.2008** im Rathaus Wolfach Zimmer Nr. 25 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wolfach, den 23.10.2008
gez.
G.Moser, Bürgermeister

Zählerstandserfassung für Wasser- und Abwassergebühren jetzt auch über Internet möglich

Verehrte Kunden,
die jährliche Zählerablesung steht bevor!
Neben der Zählerselbstablesung wie im Vorjahr entweder per Rückantwort (siehe unterer Abschnitt des Ablesebriefs – dieser wird Mitte November 2008 zugestellt -) oder per E-Mail an martina.dedominicis@wolfach.de bieten wir Ihnen auch wieder in diesem Jahr einen ganz besonderen Service an: - die Internet-Zählerstandserfassung -.
Klicken Sie unter www.wolfach.de einfach auf den Link „Zählerstand“ und tragen Sie dort Ihre Kundennummer oder ihren Nachnamen, die Zählernummer (steht auf dem Zähler) sowie den Sicherheitscode ein.
Schnell, sicher und ungestört können Sie danach alle Ihre Zählerstände eingeben.
Diesen Service bieten wir Ihnen ab dem 27.10.2008 an.
Bitte beachten Sie, dass die eingegebenen Zählerstände wie alljährlich auf den 31.12.2008 hochgerechnet werden. Die Endabrechnungen für das Jahr 2008 erhalten Sie Ende Januar 2009.
Wir freuen uns auf Ihre Eingabe.
Stadt Wolfach

Internetablesung

Bitte geben Sie ein:
- ihre Kundennummer und Zählernummer
oder
- ihren Nachnamen und Zählernummer.

Tippen Sie zusätzlich den Sicherheitscode aus der Grafik in das dahinterstehende Eingabe-Feld ein.

KdNr:
Nachname:
ZählerNr:
Sprache: Deutsch
Sicherheitscode: 01933
Weiter

Ablesehilfe der Wasseruhren

Als Hilfe zur Ablesung der Wasseruhren sind nachfolgend zwei Zählerschaubilder dargestellt. Die Zählernummer befindet sich jeweils über dem abzulesenden Zählerstand.

Hierbei handelt es sich um eine alte Wasseruhr, bei der nur der Zählerstand – schwarze Zahlen - ohne (Kommastellen – rote Zahlen) abgelesen wird.

Dies ist eine neue Wasseruhr, hier ist der komplette Zählerstand abzulesen.

Baumfällarbeiten am Friedhof

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass in der Zeit von 22.10. bis 31.10.2008 an der Wolf beim Friedhof Bäume gefällt werden müssen. Hierdurch kommt es an einzelnen Tagen zu Beeinträchtigungen bei der Benutzung des Weges zwischen der Vermessungsamtsbrücke bis zum Ende des Radweges an der Wolfsbrücke. Zu bestimmten Zeiten können Fahrzeuge von der Vermessungsamtsbrücke aus den Parkplatz beim Friedhof nicht anfahren und der gemeinsame Geh- und Radweg kann nicht benutzt werden. Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass während der Arbeiten der Friedhof nur über den Inselweg zu erreichen ist.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 11.10.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 04.10.2008 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtag der Baurechtsbehörde
Am Dienstag, 28. Oktober 2008, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

ein Schlüssel mit Anhänger
Mountainbike „True Temper“ schwarz mit blauen Punkten
Kinder Fleecejacke braun Gr. 158

Kulturelles

Klaviermusik auf hohem Niveau
Michael Baumann gibt Brahms-Abend beim Kulturforum / Neunte Veranstaltung der Konzertreihe
Wolfach. Einen Brahms-Abend gibt Michael Baumann (Klavier) am Sonntag, 2. November 2008 um 19 Uhr in der Reihe „Konzerte im Rathaussaal Wolfach“. Es ist bereits die neunte Veranstaltung in dieser sehr erfolgreichen, von Oliver Schell von der Haslacher Werkstatt für Tasteninstrumente für das Kulturforum Wolfach organisierten Reihe.
Der Abend ist ganz dem Werk von Johannes Brahms gewidmet, der vor 175 Jahren geboren wurde. Er beginnt mit den sieben Fantasien op.116 und den drei Intermezzi op.117. Nach der Pause spielt Michael Baumann die sechs Klavierstücke op.118. Am Ende des Konzerts stehen die vier Klavierstücke op.119.
Michael Baumann studierte Klavier, Orgel und Liedbegleitung in Karlsruhe und in Freiburg. Nach mehreren Auszeichnungen bei verschiedenen Klavier- und Orgelwettbewerben legte er die künstlerische Reifeprüfung in allen drei Fächern mit Erfolg ab, um danach als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes ein Auslandsstudium in Rom wahrzunehmen. Er spielte im Rahmen der 21. und 25.Bundesauswahl Konzerte junger Künstler.
Nach Lehraufträgen für Klavier und Liedbegleitung in Freiburg und Karlsruhe erhielt er 1983 eine Professur für Kammermusik und Korepetition mit Bläsern an der Musikhochschule Freiburg. Daneben ergänzen eine rege Konzerttätigkeit, sowie Funk- und CD-Aufnahmen seine Arbeit.
Michael Baumann musizierte mit so namhaften Künstlern wie Robert Aitken, Michel Debost, Aurele Nicolet, Peter Damm, Ifor James , Stefan Schilli, Rainer Kussmaul, Hans-Peter Blochwitz und vielen anderen mehr. Auch die fruchtbare Zusammenarbeit mit Heinz Holliger und seiner Oboen-Klasse an der Musikhochschule Freiburg haben ihn mit geprägt.
Mit diesem Konzert erfüllt sich der Pianist Michael Baumann zu seinem 60-sten Geburtstag einen lange gehegten Wunsch und bietet den Zuhörern Klaviermusik auf höchstem Niveau.

Pianist Michael Baumann widmet am 2. November beim Kulturforum Wolfach einen ganzen Abend dem vor 175 Jahren geborenen Komponisten Johannes Brahms.

Altersjubilare

23.10.1929	Hüller, Ernst Vor Langenbach 45	79 Jahre
24.10.1920	Heizmann, Gustav Funkenbadstr. 20	88 Jahre
24.10.1934	Schmieder, Maria Hansjakob-Weg 1	74 Jahre
24.10.1936	Oliva, Michele Angelo Schloßstr. 9	72 Jahre
25.10.1928	Wunderlich, Katharina Eduard-Trautwein-Str. 3	80 Jahre
25.10.1930	Da Silva Monteiro, Americo Jo Oberer Kastaniendobel 28	78 Jahre
25.10.1936	Schmieder, Andreas Erdlingsbach 1	72 Jahre
28.10.1927	Haas, Franziska Schulstr. 16	81 Jahre
29.10.1937	Herrmann, Gottfried Vor Langenbach 9	71 Jahre
29.10.1937	Seeger, Elisabeth Friedrichstr. 68	71 Jahre
30.10.1928	Schmieder, Theresia St. Roman 30	80 Jahre
30.10.1935	Mahlendorf, Hans Hermann Sonnhalde 3	73 Jahre
30.10.1935	Schmider, Paulina Schiltacher Str. 28	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Spendenübergabe

Unser Bild zeigt die Elternbeiratsvorsitzende, Miriam Hilberer-Nassr (links) bei der Übergabe der Spende zusammen mit einem von den Kindern gemalten Bild an Klaus Bea, stellvertretend für den Förderverein und das Elternhaus.

Elternbeiratsvorsitzende Miriam Hilberer-Nassr überreichte beim Elternabend des St. Laurentius Kindergartens Klaus Bea, stellvertretend für den Förderverein krebskranker Kinder in Freiburg, eine Spende von 500 Euro aus dem Erlös des diesjährigen Lichterfestes. Klaus Bea überbrachte die Grußworte des Geschäftsführers des Fördervereins Krebskranker Kinder Claus Gebert, welcher sich für diese Spende ganz herzlich bedankte.

Bea zeigte in kurzen Zügen auf, wie der Förderverein das Elternhaus, das er in Freiburg betreibt, und die Eltern krebskranker Kinder finanziell und auch in anderer Weise unterstützt. So hilft er den Familien und Geschwisterkindern, diese für alle doch so belastende Zeit durchzustehen. Die Säulen der Arbeit im Elternhaus, so Bea, sind vor allem die Übernachtung, der Sozialdienst, wie auch die Geschwisterspielstube.
Ferner betreut und begleitet der Förderverein die Familien auch nach dem Tod eines Kindes (Verwaistenbetreuung). Das Alter der Kinder auf der Station liegt von der Geburt bis 20 Jahre. Die Zahl der Kinder schwankt zwischen 20 und 35. Erfreulich ist, dass die Heilungschance bei 65-70 % liegt. Das Elternhaus hat 39 Zimmer mit insgesamt 78 Betten. Die Übernachtung pro Zimmer liegt bei 15,50 Euro und wird mit der Krankenkasse verrechnet.

Schulen

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach

Elternbeiratsvorsitzender Franz Armbruster im Amt bestätigt

Bei der konstituierenden Elternbeiratssitzung an der GHWRS Wolfach wurden der amtierende Elternbeiratsvorsitzende Franz Armbruster und seine Stellvertreterin Vera Brites für ein weiteres Schuljahr in ihren Ämtern bestätigt.
Eine Woche zuvor waren in den Klassen die Klassenelternvertreter/innen und Stellvertreter/innen gewählt worden.
In der Grundschule waren dies in Klasse 1a vorläufig Uschi Kopp, in Klasse 1b Bernd Hilberer und Heike Bildstein, in Klasse 2a Melanie Gielke-Weber und Patrik Riester, in Klasse 2b Annette Wöhrle und Marcel Vogel, in Klasse 3a Angelika Gleich und Martin Kappus, in Klasse 3b Doris Glunk und Erika Sum, in Klasse 4a Simone Heitzmann und Sabine Hermann sowie in Klasse 4b Ernst Lehmann und Nicole Oberle.
In der Hauptschule wurden für diese Ämter in Klasse 5 Ingrid Sattler und Beate Alpergin gewählt, in Klasse 6 Claudia Detemple-Brüstle und Sabine Nopper, in Klasse 7 Franz Armbruster und Judith Hildbrand, in Klasse 8 Vera Brites und Susanne Bächle sowie in Klasse 9 Martina Henke-Fehrenbacher und Lucia Ganter.

Realschule Wolfach

Neu gewählte Elternvertreter

Am Donnerstag, den 16.10.2008 trafen sich die neuen gewählten Elternvertreter zur konstituierenden Sitzung des Elternbeirats. Die gewählten Elternvertreter im Einzelnen: Peter Pohlmann und Heike Köberle-Blum (5a), Ulla Armbruster und Heizmann Beate (5b), Stefan Schoch und Michael Lainer (5c), Jeanette Nadine Ege und Paul Drewniok (5d), Sybille Link-Faitsch und Michaela Harter (6a), Rainer Bell und Barbara Müller (6b), Susanne Schmid und Gabriele Bühler (6c), Cornelia Bachelmayr und Dirk Bächle (6d), Waltraud Baumann und Brigitte Brüstle (7a), Bärbel Falk und Hanspeter Heizmann (7b), Frank Schmid und Susanne Hermann (7c), Silke Endres und Yvonne Leber-Wisser (7d), Heike Zwikirs und Angelika Benz (8a), Renate Wöhrle und Georg Pasternack (8b), Hayati Cayirci und Jeanette Günter (8c), Klaus Schillinger und Thomas Dieterle (8d), Astrid Faißt-Mosmann und Claudia Sum (9a), Erika Schmidt und Edgar Schillinger (9b), Karin Krauth und Rosa-Magdalena Sum (9c), Waltraud Armbruster und Elke Gruber (9d), Mantel Claudia und Esther Kempf (10a), Maria Kimmig und Gabriele Haas (10b), Renate Emma Kugel und Elisabeth Mayer (10c), Erich Schmider und Angelika Rupprecht (10d).
Gesamtschülerzahl: 680

Gewerbliche Schulen Wolfach

Schüleraustausch mit Frankreich

Besuch aus Frankreich bekamen die Beruflichen Schulen Wolfach im Rahmen ihrer Partnerschaft mit dem Gymnasium Georges-Imbert in Sarre-Union. Die Partnerschaft besteht bereits seit 1992 und bietet den Schülern des Technischen Gymnasiums und der Zweijährigen Berufsfachschulen die Möglichkeit, über den Sprachunterricht hinaus Erfahrungen zu sammeln. Der Schüleraustausch findet zweimal im Jahr statt. Im Mai diesen Jahres besuchten die Wolfacher Schüler die Partnerschule in Frankreich. Für den Besuch hatten die Fachlehrerinnen Rosemarie Schäfer und Dorothee Wagner, zusammen mit ihren Schülern, ein abwechslungsreiches Programm entworfen.
Zuerst wurden die Gäste vom Schulleiter, Oberstudiendirektor Heinz Ulbrich, in Empfang genommen. Der Schulleiter wünschte allen Beteiligten einen informativen Tag und möglichst viele Gelegenheiten, die Sprachkenntnisse anzuwenden.
Nach einer kleinen Stärkung für die Gäste kam der erste Programmpunkt in Form eines Kurzfilms über einen Schultag in Wolfach, den die Klasse TG 12 vorher selbst gedreht hatte. Im Anschluss stellten die Gäste das französische Schulsystem in einem Sketch vor. Nach diesem Einstieg folgte eine Schulführung mit Hospitation im Unterricht, um den Gästen nun den Einblick in den tatsächlichen Schulalltag zu gewähren. In kleinen Gruppen besuchten die französischen Schüler die verschiedenen Abteilungen der beruflichen Schulen, wo sie vor allem in den praxisbezogenen Unterricht im Profil Hauswirtschaft und Pflege oder Holztechnik Einblick gewinnen konnten.
Das gemeinsame Mittagessen bot eine Möglichkeit für zwangloses Kennenlernen und Gelegenheit, die erlernten Sprachkenntnisse in der Praxis zu erproben. Weitere Kontakte konnten am Nachmittag geknüpft werden, als die Schüler sich mit den Gästen zu einer Stadtrallye aufmachten, um den französischen Schülern auf unterhaltsame Weise Wolfach zu zeigen.
Gegen 15.00 Uhr endete der Besuch mit einer Verabschiedung der Gäste in der Aula, wobei die Besucher betonten, dass der Austausch sehr bereichernd gewesen sei.

Die Schüler der Beruflichen Schulen Wolfach erhielten am vergangenen Mittwoch Besuch von 39 Schülern der Partnerschule Gymnasium Georges-Imbert in Sarre-Union.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

DRK Ortsverein Wolfach

DRK führt Ausbildung fort
Die Bereitschaft des Ortsvereins Wolfach
führt die Ausbildung des Sanitätskurs San B fort. Treffpunkt ist am Donnerstag, den 23. Oktober um 20:00 Uhr im DRK-Heim.
Die Leitung des Abends liegt in den Händen von Michael Schinselor sowie der Bereitschaftsleitung.

DRK-Kreisverband Wolfach

Yoga-Anfängerkurs in Wolfach verschoben auf 3. November
Der DRK-Kreisverband Wolfach verschiebt seinen angekündigten Yogakurs für Anfänger auf Montag, den 3. November. Der Kurs dauert immer von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr und findet immer montags im evangelischen Gemeindezentrum Wolfach (Martin-Schalling-Saal) in der Schiltacher Straße statt. Kursleiterin ist Susanne Waidele. Für diesen Kurs gibt es noch freie Plätze.
Anmeldungen sind erforderlich und bei Günter Waidele, Telefon 07831/935517 oder unter g.waidele@kv-wolfach.drk.de abzugeben.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Altpapiersammlung
Der Musikverein führt diesen Samstag wieder eine Altpapiersammlung durch.
Die Musiker werden das Altpapier ab 8:00 Uhr talauf- bzw. talabwärts einsammeln.

Kleintierzuchtverein C216 Wolfach

Kleintierschau am Samstag, den 25.10.2008
Nach einem Jahr züchterischer Arbeit stellen die Züchter des Kleintierzuchtvereins C216 Wolfach ihre besten Tiere den Preisrichtern und der Öffentlichkeit vor. Die Ausstellung ist am Samstag, 25. Oktober von 14 bis 24 Uhr und am Sonntag, 26. Oktober von 10 bis 17 Uhr für die Besucher in der Festhalle Wolfach geöffnet. Ausgestellt werden rund 200 Ziere aus der Sparte Kaninchen, Geflügel und Tauben. Die Club-Schau des Hasenclub ist dieser Ausstellung angeschlossen und stellt eine Bereicherung dar. Zum Rahmenprogramm gehören außerdem Bastelarbeiten der Frauengruppe, eine große Tombola sowie der Streichelzoo für die Kinder. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

FC Kirnbach

Herbstfest
Im Rahmen der Heimspiele am 25. und 26. Oktober 2008 veranstaltet der FC Kirnbach ein Herbstfest. Neben dem umfassenden sportlichen Programm mit den Höhepunkten Lokalderby gegen den FC Fischerbach am Samstag 17.00 Uhr und F-Jugend und Bambini-Turnier am Sonntag 10.00 Uhr, soll auch der Magen nicht zu kurz kommen. Daher bieten wir unseren Gästen am Samstag ab 18.00 Uhr und am Sonntag Schlachtplatte an.
Durch die gewonnene Stunde aus der Uhrumstellung bleibt noch mehr Zeit, sich am Samstag bei der Karaoke-Show zu vergnügen.
Auf Ihr Kommen freut sich der FC Kirnbach 1956 e.V.

Schwarzwaldverein

Stadt WOLFACH

Und es geht wieder eine Hüttensaison zu Ende.
Aus diesem Anlass unternimmt der Schwarzwaldverein Wolfach am Samstag, den 25. Oktober seine altbewährte Hüttenabschlusswanderung zum Hohenlochen hoch.
Wir treffen uns um 12.30 Uhr beim Narrenbrunnen.
Unsere Wanderung führt über Ehrenmal-Hofeckle-Weisses Kreuz-Osterbachsattel- auf dem gelben Routenweg zum Erlets-Hohenlochen, wo wir wieder bei Kaffee oder Tee und Kuchen ein paar gemütliche Stunden verbringen.
Die Rückkehr nach Wolfach erfolgt auf dem direkten Weg.
Wanderzeit ca. 3 Stunden.
Wanderführung Hermine Schmieder u. Gottfried Riedel.
Auch dieses Jahr sind wieder Kuchenspenden erwünscht.
Alle Wanderfreunde Gäste - Nichtmitglieder sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Nordic-Walking - geänderte Trainingszeiten
Der Schwarzwaldverein Wolfach weist darauf hin, dass das Training der Nordic-Walking Gruppe ab November wieder samstags stattfindet.
Der Termin am Mittwoch, 29.10., fällt wegen der Uhrumstellung und früheren Dunkelheit aus.
Das erste Training in der Winterzeit beginnt am Samstag, 08.11.08, 15.00 Uhr. Treffpunkt wie immer bei der Stadtbrücke / St. Jakobsweg über dem Tunnel.
Gäste und Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Museumsworkshop

Am 25. Oktober findet ab 14 Uhr im Lesezimmer des Rathauses der 1. Museumsworkshop des Vereins Kultur im Schloss Wolfach e.V. statt. In den Workshops soll gemeinsam eine Konzeption für das künftige Museum im Schloss erarbeitet werden, wobei der Schwerpunkt auf der kreativen Umsetzung liegt. Inhaltlich sind die Themen bereits aufgearbeitet. Deshalb muss auch kein Teilnehmer irgendwelches Vorwissen mitbringen. Eingeladen ist neben den Vereinsmitgliedern jeder, der Interesse an dem Thema hat und sich kreativ austoben möchte. Im ersten Workshop am 25. Oktober soll zunächst eine kurze Einführung in die Thematik und den Inhalt der Museumsplanung gegeben werden. Unterbrochen durch eine Kaffeepause endet der offizielle Teil des Workshops gegen 17 Uhr.
Als Abschluss ist am Abend der Besuch der Lichterstube im Falkenhof in Gutach angedacht. Der zweite Museumsworkshop findet am 15. November statt.

Kolpingsfamilie Wolfach

Die Kolpingsfamilie Wolfach lädt am Dienstag, den 28. Oktober zu einem Lichtbilderabend über die Reise einer Kolpingsdelegation nach Brasilien ein.
Es wird an diesem Abend Bericht erstattet über den von der Kolpingsfamilie Wolfach gesponserten Kindergarten in Venece. Daneben werden vielfältige Eindrücke von einem faszinierenden Land vermittelt. Beginn ist um 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius

Yoga Freundeskreis

Meditation – Wie lerne ich meditieren

Der Yoga-Freundeskreis Cakra bietet ein 2-teiliges Meditations-Seminar an. In diesem Kurs wird den Teilnehmern von Grund auf und Schritt für Schritt durch Übungen und verschiedene Formen und Techniken die Meditation beigebracht.
Zeit: Samstag, 8. 11. und 15.11.2008 von 17 - 19 Uhr
Ort: Wolfach-Kirnbach, Talstr. 18
Anmeldung und Information: Arun Chakraborty, Tel. 07834-4292 oder 47490.

»Wolkenhände«: Noch Plätze frei

Bei den »Wolkenhänden« handelt es sich um eine Übungsreihe aus dem Taoismus stammend, die bei regelmäßiger Durchführung zu mehr Gesundheit und Vitalität verhilft.
Zeit: Mittwoch, 5. November 2008, von 19 - 20 Uhr (4 Abende)
Ort: Wolfach-Kirnbach, Talstr. 18
Anmeldung: Sabine Chakraborty, Tel. 07834-4292.

Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Wildkochkurs

Am Dienstag, den 4. 11. heißt es bei den Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach wild auf Wild. Willi Krings wird uns leckere Gerichte rund um das Wild vorführen. Beginn ist um 19.00 Uhr auf dem Horberlehof bei Luitgard Fahrner im Langenbachtal. Anmeldungen nimmt Gabi Haas.
Tel:07836/2257 entgegen.

Familienwanderung der Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Am Sonntag, den 12.10. unternahmen die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach ihre jährliche Familienwanderung. Gabi und Erwin Haas führten uns rund um St. Roman. Bei herrlichem Herbstwetter und guter Laune wanderten wir zum Bühlacker, Emlisberg mit herrlicher Aussicht auf die katholische Grub, zurück zum Bildstöckle auf den Teufelsstein. Den Allmendweg entlang ins Hinterdorf.
Aussicht zum Kupferberg. Den fröhlichen Abschluss verbrachten wir in der Vesperstube "Benzenhof".

SG Wolfach - Oberwolfach - Kirnbach

Ergebnisse

A-1-Junioren		
SG Muenchweier - SV Oberwolfach		abgesagt
A-2-Junioren		Spielfrei
B-1-Junioren		Spielfrei
B-2-Junioren	SG Prinzbach - SG Kirnbach 2	7 : 1
C-1-Junioren	SG Nußbach - SG Wolfach	2 : 1
Tore: Maximilian Baiker ;		
C-2-Junioren	SG Haslach 3 - SG Wolfach 2	3 : 1
Tore: Michael Mosbach		

Vorschau

A-1-Junioren	25.10.2008,
15:30 Uhr	SV Oberwolfach - SV Niederschopfheim
A-2-Junioren	26.10.2008,
13:15 Uhr	SG Oberwolfach 2 - SG Fischerbach
B-1-Junioren	25.10.2008,
15:30 Uhr	SG Kirnbach - Freiburger FC 2
B-2-Junioren	25.10.2008,
12:30 Uhr	SG Kirnbach 2 - SG Seelbach
C-1-Junioren	25.10.2008,
15:30 Uhr	SG Wolfach - FV Sulz
C-2-Junioren	25.10.2008,
14:00 Uhr	SG Wolfach 2 - SC Kaltbrunn

FC Wolfach
Ergebnisse

D-1-Junioren	SG Wolfach - SG Lahr	0 : 3
D-2-Junioren	SG Wolfach 2 - SV Mühlenbach	0 : 11
E-1-Junioren	SV Hausach - FC Wolfach	2 : 5
Tore: Jan Bullinger, 2 x David Architrave, Stefan Schamm, Eigentor		
E-2-Junioren	SV Hausach 2 - FC Wolfach 2	12 : 1

Vorschau

D-1-Junioren	25.10.2008,
14:00 SV Rust - SG Wolfach	
D-2-Junioren	25.10.2008,
13:00 SV Hausach 2 - SG Wolfach 2	
E-1-Junioren	24.10.2008, 18:30 FC Wolfach - SV Haslach
E-2-Junioren	24.10.2008, 17:30 FC Wolfach 2 - SV Haslach 2

TV Wolfach

Abteilung Handball
Heimspieltag am Samstag, den 25.10.2008

Landesliga
20.00 Uhr TV Wolfach I – Steinbach

Bezirksklasse
18.00 Uhr TV Wolfach II – SG Sch./ Schiltach III

Kreisklasse
16.00 Uhr TV Wolfach III – Alpirsbach

Bezirksklasse Frauen Offenburg
14.00 Uhr TV Wolfach – Gengenbach I

A-Jugend männlich
12.00 Uhr TV Wolfach – TUS Gutach

LUFTKURORT OBERWOLFACH

Stadt WOLFACH

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

25.10.2008, 15:00 Uhr - Wolfach,
Freiwillige Feuerwehr Wolfach Herbstübung

25.10.2008, 17:00 Uhr - Wolfach, Festhalle
Kleintierschau

25.10.2008, 20:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle
Rocknacht Kolpingsfamilie Oberwolfach

25.10.2008, 20:00 Uhr - Wolfach, Schlosshalle
Disco im Schloss
200 Jahre Stadtkapelle Wolfach

25.10.2008, 21:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Nachtwächterrundgang – Letzter Rundgang in dieser Saison
´Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...´ - so schallt es an manchen Abenden durch die nächtlichen Straßen und Gassen von Wolfach. Dann macht der von der Stadt bestellte Nachtwächter seinen Rundgang.
Früher war es eine der Aufgaben der Nachtwächter, die Wirtshaushocker und Nachtwandler daran zu erinnern, was die Stunde geschlagen hat. Im Zeitalter der allgegenwärtigen Uhren an Häusern und Handgelenken, in Handys und Digitalkameras ist niemand mehr auf die Zeitansage des Manns mit Laterne und Hellebarde angewiesen.
Trotzdem warten zu den festgesetzten Stunden oft viele Schaufensterbummler und die Gäste der Gartenwirtschaften auf das Hornsignal, das den Auftritt dieses lebendigen Zeugnisses der stolzen städtischen Vergangenheit Wolfachs ankündigt.
Sein Weg beginnt am Schlosstor und führt durch die Hauptstraße, über den Damm und den Gassensteg zurück ins Städtle. Wie bei den Vorgängern in alter Zeit erschallen die historischen Stundentexte.

26.10.2008, 11:00 Uhr - Wolfach, Festhalle
Kleintierschau

02.11.2008, 13:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt
Wolfacher Herbst
mit verkaufsoffenem Sonntag

02.11.2008, 19:00 Uhr - Wolfach, Rathaussaal
'Brahms Intermezzi für Klavier'

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Dienstag:
Nordic-Walking-Treff der Skizunft Wolfach
18:30 Uhr - Wolfach, Treffpunkt: Raiffeisen Markt. Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen

Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Reiten auf dem Schmidbauernhof
09:00 Uhr und 10:30 Uhr - Wolfach, Übelbach 23 - Schmidbauernhof
Geführtes Ponyreiten und Ausritte auf Islandpferde.
Tel. Terminvereinbarung und Anmeldung unter 07834/6769
Zusatztermine täglich möglich.

Kinder- und Jugendtaining im Bike-Park
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Alle Kinder und Jugendliche sind recht herzlich eingeladen. Helm und Handschuhe nicht vergessen. Weitere Infos unter: www.bike-park-wolfach.de oder Tel.: 07834/4249 Thomas Moser.

Walking für Damen
18:00 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz
Alle weiblichen Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Von Waldleuten und Bergmännern
Ein Streifzug durch das entbehrungsreiche Leben der Flösser, Köhler, Harzer und Bergmänner mit Schwarzwald-Guide Roland Gebele. Auf Spurensuche nach längst vergangenem Gewerbe an Originalschauplätzen im Heubachtal. Die Tour findet von Juli - Oktober immer Donnerstags 15.00 Uhr statt. Preis 7,-- Eur/Person; Treffpunkt in Wolfach-St. Roman bei Fam. Roland Gebele am Ackerhof, Tel. 07836/2021; 0151/12787874 oder per e-mail info@aeckerhof.de. Weitere Termin für Gruppen, Firmen, Vereine usw. möglich. Führungen mit Bauernvesper und 2

Getränken - Preis 20,-- Eur/Person. Führungsdauer ca. 3,5 Std., Länge ca. 5 km. Bitte feste Schuhe anziehen. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie im Internet unter www.aeckerhof.de

Mountainbike-Treff der Skizunft Wolfach
19:00 Uhr - Wolfach, Treffpunkt: Raiffeisen Markt
Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Freitag
Kinder- und Jugendtraining Cross County
Der Bike-Park bietet Training für Kinde und Jugendliche im Bereich CrossCountry an. Ziel ist neben dem Ausdauertraining vor allem auch dier sichere Umgang (Fahrtechnik) mit dem Mountainbike zu erlernen. Helm- und Handschuhpflicht. Infos auch unter Tel. 07834/47447 - Reinhard Ganter - oder unter www.bike-park-wolfach.de

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Sonntag:
Mountainbike-Touren für Jedermann
09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Täglich möglich:
Kutschfahrten und Ponyreiten
Wolfach, Horberlehof
Während der Saison können Sie nach Vereinbarung an Kutschfahrten teilnehmen. Dauer: 1 Stunde, Kosten: 8,00 EUR/Er-wachsener; 5,00 EUR/Kind (max. 5 Pers.) - Ponyreiten 10,00 EUR/halbe Stunde - Ausritte 12,00 - 15,00 EUR/Stunde. Anmeldung Familie Fahrner, Tel.: 07834/6217

Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach - Oberwolfach

Einladung zur Mitgliederversammlung
FBG Wolfach/Oberwolfach
Mittwoch, 29.10.2008, um 20.00Uhr
Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung Vorstand Weinzierle
Top 2 Grußworte Bgm. Moser
Top 3 Zukünftige Geschäftsführung Weinzierle/Müller
Top 4 Vorstellung Satzungsänderung Müller
Top 5 Abstimmung Satzungsänderung
Top 6 Abstimmung Flächenbeitrag
Top 7 Abstimmung Gebühren Geschäftsführung
Top 8 Wahlen, je zwei Stellvertreter und Beisitzer Bgm. Moser
Top 9 Holzmarkt Kurt Weber AFW
Top 10 Wünsche, Anträge u. Verschiedenes
Wünsche und Anträge können bei der Vorstandschaft eingebracht werden.
Die Vorstandschaft bittet um möglichst vollzählige Teilnahme der Mitglieder
gez. Weinzierle, 1. Vorstand

DRK Ortsverein Wolfach

Blutspender gesucht
Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am
Montag, 3. November 2008, von 14.30 - 19.30 Uhr, in Wolfach, in der Realschule, Herlinsbachweg 3
Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein.
Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.
Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten, mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.
Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 (Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr).

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet
Sonderführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache, unter Tel. 9420 oder 9462, möglich.

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Dienstag bis Sonntag jeweils um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr garantierte Führungen.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Mineralienhalde Grube Clara

Die Mineralienhalde Grube Clara GbR ist ab sofort von Montag bis Samstag in der Zeit von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach
Mittwoch von 15.00 bis 21.30 Uhr Sauna für Männer
Donnerstag von 17.00 bis 21.30 Uhr Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 25. Oktober

19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken an Franziska u.Adolf Müller. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Jean-Paul Kauss u.Fam. Riehl/Schaeffer; Fam. Kauss/Waag; für Gerold u.Dr.Josef Reiser, Franziska u. Philipp Spinner; Helene u. Emil O. Peter; Margret Nitsche; Franziska u.Severin Schmid; Bernhard u. Martha Decker (gest.); Franz Müller u. verstorb. Eltern; Eugen u. Anna Endres; Karl u. Elisabeth Berg; Familie Stehle, Lindenhof;

Sonntag, 26. Oktober - 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - MISSIO - Kollekte

10.00 Uhr In St. Marien: Amt für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr In St. Marien: Kinderwortgottesdienst in den Kindergartenräumen im Rathaus.

14.00 Uhr In St. Roman: Amt, anschl. Gräberbesuch. Besonderes Gedenken an Roman u.Martina Sum und für Anna u. Josef Gebele.

Montag, 27. Oktober - HL. MESSE VOM TAG

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 28. Oktober - HL. SIMON u. HL. JUDAS, Apostel

18.30 Uhr In St. Marien: Wortgottesfeier.

Mittwoch, 29. Oktober - HL. MESSE VOM TAG

8.00 Uhr In St. Laurentius: Wortgottesfeier.

Donnerstag, 30. Oktober - KEINE HL. MESSE

Freitag, 31. Oktober - HL. WOLFGANG, Bischof von Regensburg

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Vorabendmesse zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Kirchenchor.Besonderes Gedenken für Wilhelm Schuler u.verst. Angeh.; Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Viktoria Armbruster u.die verst. Nachbarn; Philipp Haas u.die ärmste Priesterseele; Wilfried Flaig; Johannes u.Johanna Heitzmann; Theresia u.Franziska Armbruster; Klara u. Josef Vollmer; Adolf Brüstle u.Schwester Hilda; Erhard Rauber; Adolf Uhl; Gottfried Armbruster; Johanna Welle.

Samstag, 1. November - ALLERHEILIGEN - Hochfest

8.15 Uhr In St. Roman: Hochamt. Besonderes Gedenken an Johannes u. Theresia Faist u. Edeltraud Sum; an Adolf u. Franz Josef Haas; Stiftungsmesse für Johann Baptist Gebele.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Hochamt für die Seelsorgeeinheit.

14.00 Uhr In St. Laurentius: Totengedenken in der Kirche und Gräberbesuch.

14.00 Uhr In St. Bartholomäus: Totengedenken und Gräberbesuch.

Sonntag, 2. November - ALLERSEELEN
Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel-und Osteuropa

8.15 Uhr In St. Laurentius: Allerseelenamt. 3. Seelenamt für Albert Mayer. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Franziska u. Raimund Vollmer. Anna Fröhr; Fritz u. Wally Geiger (gest.); Wolfgang Sydow u.Verstorbene d.Fam. Sydow/Kuhls; Martha Hettig; Franziska u. Severin Schmid; Wilhelm Vollmer, Schirlebauer; Anna-Maria u. Berta Vollmer; Siegfried Wurster; Andreas u.Katharina Stehle; für die Verstorb. der Fam.Hans Allgeier; für Pfr. Läule; Maria, Franz u.Elisabeth Kniesel.

10.00 Uhr In St. Marien: Allerseelenamt

Achtung - Zeitumstellung

Bitte beachten Sie, dass am Sonntag, 26.10.2008 die Uhr auf Winterzeit umgestellt wird. Die wöchentlichen Abendmessen beginnen dann um 18.30 Uhr! Die wöchentl. Frauenmesse findet ab diesem Zeitpunkt wieder in der Stadtkirche statt.

Ab 01.11.2008 neue Büroöffnungszeiten:

	vormittags	nachmittags
Montag:	10 – 12 Uhr	geschlossen
Dienstag:	geschlossen	15 - 17 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	15 – 17 Uhr
Donnerstag:	10 – 12 Uhr	geschlossen
Freitag:	10 – 12 Uhr	geschlossen

Abreißkalender 2009

Ab sofort können die neuen Abreißkalender "Unser täglich Brot" zu den angegebenen Sprechzeiten im Pfarrbüro zum Preis von € 4,50 gekauft werden.

Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius
Samstag, 15.11.2008 um 17.30 Uhr;
Samstag, 20.12.2008 um 17.30 Uhr
Oberwolfach, St. Bartholomäus
Samstag, 29.11.2008 um 17.30 Uhr
Sonntag, 16.11./21.12.2008 um 11.30 Uhr;
St. Roman
Sonntag, 30.11.2008
um 11.30 Uhr
Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!
Taufgespräche: Montag 10.11.; Montag 15.12.2008 um 2008.

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:
Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 –17.30 Uhr

EINLADUNG ZUR BUCHAUSSTELLUNG DER KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI ST. LAURENTIUS

Die Kath. Öffentliche Bücherei St. Laurentius Wolfach lädt in diesem Jahr wieder zu einer Buchausstellung ein am Samstag, 08. November und am Sonntag, 09. November von 11 Uhr bis 17 Uhr.
Die gut sortierte Buchausstellung zeigt attraktive Bücher, Spiele, CDs und MCs, die sich als sinnvolle Weihnachtsgeschenke oder auch als Geschenk das Jahr über eignen. Die bei der Buchausstellung bestellten Bücher oder andere Medien werden rechtzeitig zu Weihnachten da sein. Wir werden den Ausgabezeitpunkt wieder im Pfarrblatt bekannt geben.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT WOLFACH/ HALBMEIL
Die Jahresversammlung der Kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil findet am Donnerstag, 13. November 2008 statt. Beginn um 18 Uhr mit einem Gottesdienst anlässlich des 110-jährigen Jubiläums. Im Anschluss daran findet die Jahresfeier im Gemeindehaus statt.
KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT WOLFACH
Die Gruppe II ist herzlich zu einem Gesprächsabend eingeladen mit dem Thema „Loslassen – eine lebenslange Aufgabe.“ Der Abend ist am Montag, 3. November 2008 im Kath. Gemeindehaus und beginnt um 19.30 Uhr. Bitte beachtet, dass der Termin um eine Woche vorverlegt wurde.
KJG WOLFACH – Vorankündigung Theateraufführung
Am Wochenende 22./23. November 2008 führt die KJG Wolfach ein Theaterstück auf. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Die KJG würde sich über einen regen Besuch sehr freuen.

Rosenkranz
In St. Laurentius:
35 Minuten vor der Abendmesse.
In St. Bartholomäus:
Sonntags um 16.30 Uhr.
In St. Marien:
Donnerstags 17.00 Uhr und eine halbe Stunde vor der Abendmesse.
In St. Roman:
Sonntags 18.00 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach
Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 26.10.08
9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Klaus Kreß

Mittwoch, 29.10.08
14.30 Uhr – 16.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 2. – 5. Kl.
16.30 Uhr – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht mit Klaus Nagel

Donnerstag, 30.10.08
18.30 Uhr Jugendkreis „JuKs“ im ev. Pfarrhaus

Sonntag, 02.11.08
10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Gottfried Zurbrügg
gleichzeitig Kindergottesdienst

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag, 26.10. und 02.11.08 jeweils
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wegmann

Ev. Pfarramt Kirnbach

Samstag, 25.10.:
14.00 Uhr Trauung von Andreas und Ulrike Bösinger, geb Wernet und Taufe ihres Sohnes Ruben aus der Schmittehofstraße 4, hier in unserer Kirche .

Sonntag, 26.10.:
10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Klaus Kreß
10.00 Uhr Arche-Kindergottesdienst im Krummelsaal
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 26.10.2008
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.10.2008
20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Schulung für den öffentlichen Predigtdienst
20.10 Uhr: Dienstzusammenkunft
Schulung über die praktische Anwendung biblischer Erkenntnis

Sonntag
09.30 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit
Thema des öffentlichen Vortrags:
„Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben"
(Lukas 11:28; Markus 8:34)
10.10 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Jehova sorgt liebevoll für seine älteren Diener"
(Hebräer 6:10)

Montag
18.30 Uhr: Bibelstunde in russischer Sprache

Dienstag
19.00 Uhr: Betrachtung des Buches "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen":
"Wieso fällt es uns leichter, Gottes Maßstäbe einzuhalten, wenn wir `das Böse hassen`, Gottes Wort zu unserem Wissenschatz zählt und wir Jehova fürchten?“
(Micha 6:9; Amos 5:15)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907
Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Amt für Landwirtschaft
Schulungen für landwirtschaftliche Betriebe zur Online-Antragstellung mit FIONA
Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis bietet im Hinblick auf den Gemeinsamen Antrag 2009 landwirtschaftlichen Betrieben Fortbildungen zum Online-Antrag mit FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) an.
Die Kurse vermitteln theoretische Grundlagen sowie die praktische Anwendung von FIONA an EDV-Arbeitsplätzen. Zur Auswahl stehen fünf verschiedene Termine: Mittwoch, 12. November, Donnerstag, 13. November, Freitag, 14. November, Donnerstag, 20. November oder Freitag, 21. November. Die Schulungen im EDV-Schulungsraum des Amts für Landwirtschaft in Offenburg beginnen jeweils um 9 Uhr und enden um 15 Uhr.

Die Gebühr beträgt 10 Euro. Das Amt für Landwirtschaft bittet die Teilnehmer, ihre Zugangskennung (PIN) mitzubringen.
Anmeldungen sind bis zum 30. Oktober an das Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, E-mail: landwirtschaft@ortenaukreis.de zu richten.

Crash-Kurs „Fit im Haushalt“
Männer und Frauen aller Altersstufen, die ihre Hausarbeit effizienter erledigen wollen, können die Grundlagen für erfolgreiches Haushaltsmanagement in einem Wochenendseminar erwerben. Den Kurs veranstalten das Sachgebiet Hauswirtschaft im Ernährungszentrum des Landratsamts Ortenaukreis und die Bezirkslandfrauenverbände im Ortenaukreis am Samstag, 15., und Sonntag, 16. November, im Ernährungszentrum Offenburg im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2.
Im Kurs erstellen die Teilnehmer Arbeitspläne und erhalten viele praktische Tipps. Auch die finanzielle Situation eines Haushaltes wird durchleuchtet, um einer Überschuldung vorzubeugen oder diese abzubauen. Das Seminarwochenende kostet pro Teilnehmer 80 Euro. Flyer mit weiteren Informationen sind im Amt für Landwirtschaft erhältlich oder unter www.ernaehrungszentrum-ortenaukreis.de. Zusätzliche Auskünfte erteilt Barbara Hering unter Tel. 0781 805 7116.

Stallbaulehrfahrten im Herbst 2008
Neue und umgebaute Milchviehställe sind das Ziel von Lehrfahrten, die die Abteilung Landwirtschaft beim Regierungspräsidium Freiburg anbietet. Landwirtinnen und Landwirte, die nach neuen Baukonzepten für ihre Betriebe suchen, haben die Möglichkeit zwischen folgenden drei Lehrfahrten auszuwählen:
Die erste Lehrfahrt findet am Dienstag, 28. Oktober, statt und führt zu Betrieben mit 25 bis 50 Kühen im Raum Neustadt und Rottweil.
Eine weitere Lehrfahrt am Samstag, 8. November, erkundet Betriebe mit 15 bis 20 Kühen im Raum Emmendingen und Donaueschingen.
Die dritte Lehrfahrt besichtigt Betriebe mit 25 bis 50 Kühen im Raum Waldshut am Samstag, 15. November.
Für die Anmeldung und weitere Informationen steht Frau Wöhrle beim Landwirtschaftsamt Emmendingen unter der Telefonnummer 07641 45 191 66 zur Verfügung.

Leben in (Gast-)Familien für alte und betreuungsbedürftige Menschen

- Selbstbestimmt leben im Alter, auch bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit -
Zum 01.09.2008 startete die Herbstzeit gemeinnützige GmbH in Kooperation mit dem Landratsamt Ortenaukreis das Projekt Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien. Hauptgesellschafter der gemeinnützigen GmbH ist der Verein Jung & alt – für gegenseitige Hilfe, ansässig in Willstätt.
Die Herbstzeit bietet alten und betreuungsbedürftigen Menschen die Möglichkeit außerhalb eines Heimes zu leben. Durch die Aufnahme eines alten Menschen in eine (Gast-) Familie wird ihm eine individuelle Betreuung, eine verlässliche Struktur, eine aktive Beteiligung am Familienalltag und somit eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung ermöglicht.
Der Fachdienst der gemeinnützigen GmbH sucht Familien, Paare und Einzelpersonen, die sich dafür interessieren, einen alten Menschen in ihre Wohnung aufzunehmen und zu betreuen. Vermittelt werden alte Menschen, die z.B. aufgrund altersbedingter körperlicher Gebrechen, Demenz oder Altersdepression nicht mehr allein zu Hause leben können und evtl. teilweise pflegebedürftig sind. Möglich ist auch die Aufnahme z.B. der eigenen Tante oder des Onkels. Voraussetzung ist die Bereitschaft, den alten Menschen in die Familie und den gelebten Alltag aufzunehmen und ihm ein eigenes Zimmer zur Verfügung zu stellen. Pflegerische Erfahrungen sind hilfreich, jedoch nicht Voraussetzung.
Die Familie erhält für ihren Einsatz und ihre Aufwendungen monatlich eine Pauschale zwischen 800 und 1000 , zuzüglich Pflegegeld bei erbrachter Pflege. Die Familien werden im Zusammenleben regelmäßig fachlich begleitet und beraten.
Personen und Familien, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren sowie alte Menschen und deren Angehörige, die eine alternative Wohnmöglichkeit suchen, erhalten weitere Infos unter:
Herbstzeit gemeinnützige GmbH – Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Geschäftsführerin Heike Schaal
Telefon: 07825 – 73 53 oder info@herbstzeit-bwf.de

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

echt Schwarzwald ist im Kommen

Infoveranstaltung über Erzeugung und Vermarktung von Weiderindern

Der Erzeugerzusammenschluss echt Schwarzwald e.V. vermarktet unter der Marke „echt Schwarzwald“ die Erzeugnisse seiner Mitglieder. Das Vermarktungskonzept ist so angelegt, dass gerade typische Schwarzwaldbetriebe – kleinstrukturiert, mit vielen Steillagen, im Nebenerwerb – davon profitieren. echt Schwarzwald will mit hochwertigen Premiumprodukten Perspektiven für die Landwirtschaft im Schwarzwald bieten. Um weitere Erzeuger zu gewinnen, finden jetzt Informationsabende im gesamten Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord statt.
Klaus Binder, der Geschäftsführer von echt Schwarzwald, ist zur Zeit viel unterwegs. Er betreut etwa fünfzig Landwirte, die sich zusammengeschlossen haben, um ihre hochwertigen Erzeugnisse gemeinsam zu vermarkten: Rindfleisch, Schnaps, Honig, alles was im Schwarzwald erzeugt wird. Binder ist selbst Landwirt und Metzgermeister und kann seinen Kollegen Tipps für die Weidehaltung und zur richtigen Fütterung geben. Außerdem unterstützt er sie in der Qualitätssicherung, die jeder Erzeuger von einem unabhängigen Prüfinstitut überwachen lässt.
Zum ersten Adventswochenende, nach einem Jahr intensiver Vorbereitungen, gehen die echt Schwarzwald-Produkte an den Start. Sieben Metzger im Ortenaukreis und im Landkreis Rastatt wollen Rindfleisch von Herrn Binder haben. „Ich würde liebend gerne alle beliefern, aber bisher haben wir noch zu wenig schlachtreife Tiere.“ Das liegt daran, dass im Schwarzwald vor allem kleine Familienbetriebe Rinder zur Fleischerzeugung halten. Und dass die Kälber bereits im Schwarzwald geboren sein müssen, um als „echt Schwarzwald“ verkauft zu werden.
In den kommenden Wochen veranstaltet der Verein gemeinsam mit den Landkreisen im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord Informationsabende für Landwirte und Metzger, um die Möglichkeiten und Anforderungen des Qualitätsfleischprogramms vorzustellen und weitere Landwirte zum Mitmachen zu motivieren.
Für Friedbert Dieterle vom Maierhof war die Entscheidung leicht, dem Verein beizutreten. Er führt seinen Betrieb im Nebenerwerb, hat acht Mutterkühe und bewirtschaftet ausschließlich Steilflächen in Bad Ripoldsau-Schapbach. „Der Zusammenschluss erleichtert mir die Arbeit. Ich kann mich auf meine Tiere konzentrieren, die Vermarktung übernimmt echt Schwarzwald.“
Unterstützt wird die regionale Vermarktung vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. „Unser Ziel ist, die Landschaft im Schwarzwald zu erhalten. Das geht nur gemeinsam mit der Landwirtschaft“, betont Peter Dombrowsky, Landrat aus Freudenstadt. „Deshalb versuchen wir, die Vermarktung regionaler Produkte zu stärken und so langfristige Perspektiven für die Landwirte im Schwarzwald zu schaffen.“

Die Termine der Veranstaltungen:
Kreis Calw: 21. Oktober 2008, 19:30 Uhr, Gasthaus Sonne, 75387 Oberhaugstett, Hauptstr. 38
Kreis Rastatt: 23. Oktober 2008, 20 Uhr, Hotel Sonnenhof, 76593 Gernsbach, Loffenauer Str. 33
Enzkreis: 27. Oktober 2008, 20 Uhr, Gasthaus Waldhorn, 75334 Schwann, Kernstr. 1
Landkreis Freudenstadt: 31. Oktober 2008, 20 Uhr, Hotel Hirsch, 72290 Loßburg, Hauptstr. 5
Eingeladen sind alle, die sich über die Ziele und Vorteile von echt Schwarzwald informieren wollen.

Mitmachen Ehrensache 2008 im Ortenaukreis

Eine Aktion des Jugendfonds Ortenau am 05. Dezember 2008 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Dezernent Georg Benz

Der Jugendbeirat des Jugendfonds Ortenau führt in diesem Jahr zum siebten Mal die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ durch. Am Tag des Ehrenamtes jobben Jugendliche aus der Ortenau in Firmen und Betrieben. Das erarbeitete Geld stellen sie dem Jugendfonds Ortenau für Projekte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Verfügung. In den vergangenen fünf Jahren haben bereits über 1.700 Jugendliche an der Aktion teilgenommen und beachtliche 40.000,-- EUR erarbeitet, mit denen der Jugendfonds Ortenau 31 Projekte finanziell unterstützen konnte. Unter anderem wurden Projekte für schwer vermittelbare arbeitslose Jugendliche, der Aufbau eines Naturerlebniscamps für Kinder und Jugendliche, berufliche Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Gewaltprävention gefördert.
Damit die Aktion auch in diesem Jahr ein Erfolg wird und die Begeisterung der Jugendlichen, sich für ihre Belange einzusetzen Anerkennung findet, bedarf es der breiten Unterstützung durch Schulen, Firmen, Betriebe und Privatpersonen.
Wir bitten die Arbeitgeber im Ortenaukreis das Projekt zu unterstützen, in dem sie Jugendlichen für diesen Tag eine Arbeitsgelegenheit anbieten. Arbeitgeber können sich im Aktionsbüro beim Jugendamt (Frau Matt, Tel. 0781 805 9622) melden und ihr Stellenangebot in der „Jobbörse“ erfassen lassen. Die Firmen können den Arbeitslohn als Betriebsausgabe verbuchen, die Lohnsteuer muss nicht einbehalten werden. Nach dem Aktionstag wird die vereinbarte Vergütung auf das Konto von „Mitmachen Ehrensache“ zu Gunsten des Jugendfonds Ortenau überwiesen.
Die Schulen im Ortenaukreis sind über „Mitmachen Ehrensache“ informiert und können den Aktionstag zum Projekttag erklären, damit die ganze Klasse teilnehmen kann. Die Jugendlichen, die sich an der Aktion beteiligen, erhalten vom Aktionsbüro einen „Arbeitsvertrag“ mit Mehrfertigungen für den Arbeitgeber, die Schule und das Aktionsbüro. Jugendliche ab 15 Jahren dürfen acht Stunden beschäftigt werden. Im Alter von 13 bis 14 Jahren ist eine Beschäftigung für zwei Stunden mit leichten Tätigkeiten möglich. Anmeldeschluss ist der 01. Dezember 2008. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite:
www.mitmachen-ehrensache.de oder im Aktionsbüro bei Frau Matt unter der oben genannten Telefonnummer.
Unterstützt wird das Projekt vom Ortenaukreis, der Jugendstiftung Baden-Württemberg, der IHK, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit, dem Kreisjugendring, der Liga der Freien Wohlfahrtspflege, dem Arbeitskreis Offene Jugendarbeit und dem Europa-Park Rust.
Das Mitmachen Ehrensache Organisationsteam freut sich auf den 05. Dezember 2008 und bedankt sich bei den Firmen und Betrieben sowie den teilnehmenden Jugendlichen schon jetzt für die Unterstützung.

Agentur für Arbeit in Offenburg

Endspurt am Ausbildungsmarkt
37 Bewerber ohne Ausbildungsverträge, 35 unbesetzte Ausbildungsstellen

Im Ortenaukreis hat sich die Lage auf dem Ausbildungsstellenmarkt bis zum Ende des Berufsberatungsjahres (vom 1.10.2007 bis 30.09.2008) positiv entwickelt. 3.146 Jugendliche (2006/2007: 3.349) suchten über die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Offenburg eine Ausbildungsstelle. Das Arbeitgeberservice-Team der Arbeitsagentur akquirierte bei den Betrieben und Verwaltungen 2.713 Ausbildungsplätze (2006/2007: 2.806). Die größte Nachfrage war in der Metall- und Elektrobranche zu verzeichnen.
Die Zahl der unversorgten Bewerber ohne Ausbildungsplatz und oder Alternativen ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Nur 37 Berufsanfänger, und damit 42 weniger als im Vorjahr, sind zum Ende des Beratungsjahres 2007/2008 noch unversorgt.
1.444 Jugendliche haben eine Ausbildung begonnen. 489 Jugendliche haben sich für ein Studium oder für eine schulische Weiterbildung entschieden. 411 Jugendliche die in diesem Jahr keinen Ausbildungsplatz finden konnten beginnen eine zumindest vorübergehende Erwerbstätigkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr oder ein Praktikum. Weitere 140 Jugendliche besuchen Fördermaßnahmen der Arbeitsagentur und verbessern dadurch ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz im nächsten Jahr.
Auch die Einstiegsqualifizierung hat sich für viele Jugendliche, die den direkten Einstieg in ein Ausbildungsverhältnis nicht geschafft haben, als gute Chance erwiesen.
Die Zahl der noch unbesetzten Ausbildungsstellen im Ortenaukreis liegt mit 35 um 18,6 Prozent niedriger als im Vorjahr. Freie Ausbildungsplätze gibt es noch im Hotel- und Gaststättengewerbe und einer Reihe von Einzelberufen (zum Beispiel: Beton- und Stahlbetonbauer/in, Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei, Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Versicherung).
Den noch unversorgten Jugendlichen gehört jetzt die ganze Aufmerksamkeit. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg lädt alle Unversorgten bis Ende Oktober 2008 zu einer Nachvermittlungsaktion ein. Bärbel Höltzen-Schoh, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agenturen für Arbeit Offenburg / Freiburg, ist daher zuversichtlich, dass bis Ende des Jahres allen noch unversorgten Bewerbern ein Angebot für eine Ausbildung oder ersatzweise auch für eine Berufsvorbereitende Maßnahme unterbreitet werden kann. „Je mobiler ein Jugendlicher ist, je flexibler und aufgeschlossener er sich auch gegenüber beruflichen Alternativen zeigt, desto größer sind seine Chancen, auch jetzt noch einen Ausbildungsplatz zu erhalten“ sagt Bärbel Höltzen-Schoh.

Ausblick 2009

Sich rechtzeitig auf den späteren Beruf vorbereiten, das erleichtert den Weg und bietet die Chance, frühzeitig die Weichen zu stellen. „Ganz besonders bewährt haben sich in diesem Zusammenhang geförderte Projekte durch die Arbeitsagentur, die den Jugendlichen bereits während ihrer Schulzeit die Chance eröffnen, praktische Erfahrungen in Betrieben zu sammeln. Sie können dadurch ihre Neigungen selbst erkennen und besser einschätzen. Damit sind sie frühzeitig in der Lage, während ihrer Schulzeit auf ihren Berufswunsch hin zu arbeiten, Akzente zu setzen“, sagt Bärbel Höltzen-Schoh. Eine besonders gute Möglichkeit, sich über viele Ausbildungsberufe zu informieren, bietet die Berufsinfomesse am 15. und 16. Mai 2009 in Offenburg. Jugendliche und Erwachsen erhalten umfassende Informationen zu Ausbildung, Studium, Weiterbildung und Arbeit. Diese Messe, die größte dieser Art in der Bundesrepublik, bietet künftigen Berufsanfängern, aber auch allen, die sich weiterbilden wollen, ein umfassendes Spektrum über die Welt der Berufe. Für Berufsanfänger wichtig: Die drei „B“: Berufsinformationszentrum (BIZ), Beratungsgespräch und Berufsinfomesse (BIM), denn die Bewerbungen für das Jahr 2009 beginnen jetzt.

Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“Ltg.:Marianne & Ricarda Bönisch

Die Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ Ltg.:Marianne & Ricarda Bönisch lädt in Kooperation m. der IKK BW zum herausfordernden Thema:

„Müde und schlapp – trotz gesundem Essen!?“
Es referiert am Dienstag, 28.Oktober 08.um 19.00 h, in der IKK Offenburg die Ernährungsexpertin, -beraterin, Diätassistentin m. Dipl./DKL der DGE sowie mehrfache Buchautorin Stefanie Sigwart aus Efringen-Kirchen.
„Das Gute ist immer der Feind des Besten“. Je mehr auf Vitamine und Ballaststoffe in der Nahrungsauswahl gesetzt wird, umso häufiger werden gleichzeitig andere Unpässlichkeiten geweckt. Welche Zusammenhänge zwischen geblähten Bäuchen, Erschöpfung, Haarausfall, trockener Haut, Nahrungsmittelallergien und -unverträglichkeiten bestehen, soll in diesem Vortrag plastisch dargestellt werden. Einfache Lösungswege und organisatorische Kniffe für die abwehrstarke, bekömmliche Alltagsernährung werden vermittelt.
Hierzu lädt die Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ Ltg.:M.& R. Bönisch rechtherzlich ein. Wegen der Kostproben wird um Anmeldung unter Tel.0781 / 20 39 153. od. E-Mail: lactosegruppe@gmx.de...gebeten.
Weitere Info: tel.:0781/ 20 39 153 od. E-Mail: lactosegruppe@gmx.de sowie I-Net:http://www.libase.de od. http:// www.selbsthilfe-ortenau.de

Weiterbildung

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Neuer EDV-Kurs im November 2008
- Word und EXCEL für Fortgeschrittene -
Am Donnerstag, 06.11.2008 beginnt in der Realschule Wolfach wieder ein neuer EDV-Kurs WORD und EXCEL für Fortgeschrittene Dieser Kurs baut auf dem Grundkurs auf und vermittelt viel spezielles Wissen für korrekte und sichere Briefgestaltung und Rechnungserstellung. Vermittelt werden auch die Themen "Text im Text", "Bild im Text", Erstellung einer Zeitung, usw. Gute Grundkenntnisse sind erforderlich.
Kursabende: 06.11., 12.11., 18.11., und 27.11.2008 jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr.
Anmeldungen werden entgegengenommen von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834/6707, vom Kath. Pfarramt Wolfach und Oberwolfach, Tel. 07834/295.

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Steinach (ST)	Tel. 07834 867590
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
24.10.2008	**Immobilien-Finanzierung**	**1.1601 WO**
24.10.2008	Töpfern im Atelier	2.0603 GE
27.10.2008	Spanisch A1 (2. Jahr)	4.2203 ZE
03.11.2008	**Vortrag Energieausweis**	**1.1602 WO**
03.11.2008	Advents-Floristik	2.1203 GE
04.11.2008	Kochdemonstration Milchprodukte	3.0701 ST
05.11.2008	Luftikusse aus Pappmaschee	2.0607 GE
05.11.2008	Einsteigerkurs Internet	5.0115 GE
06.11.2008	English Club B1	4.0617 HA
08.11.2008	Vollwertbuffet	3.0715 HS
10.11.2008	**Weinseminar**	**3.0721 WO**
12.11.2008	Kochkurs Asien	3.0705 GE
13.11.2008	Vortrag Herzklappenerkrankung	3.0401 GE
15.11.2008	Seminar Schlagfertigkeit	5.0001 GE
17.11.2008	Vortrag Kaspar Hauser	1.0102 HS
17.11.2008	Festtags-Menü	3.0702 GE
17.11.2008	**Finanzbuchführung Grundkurs**	**5.0501 WO**
18.11.2008	Homöopathie Kinderapotheke	3.0417 GE
19.11.2008	Bücherherbst	2.0103 HS
19.11.2008	Filzen	2.1301 GE
19.11.2008	**Vortrag Enddarmerkrankungen**	**3.0413 WO**
20.11.2008	Vortrag Borrelieninfektion	3.0402 GE
20.11.2008	Homepage erstellen	5.0119 HA
22.11.2008	Klangmassage	3.0101 GE
24.11.2008	Diavortrag Südtirol und Dorffest	1.1002 ZE
25.11.2008	**Vortrag Erbschaft planen**	**1.0501 WO**
28.11.2008	Weihnachtsbäckerei für Kinder	3.0719 HS
01.12.2008	Homöopathie für Kinder	3.0421 HS
01.12.2008	Kochkurs Wildgericht	3.0707 HO
01.12.2008	Kaufen und Verkaufen bei Ebay	5.0118 HA
08.12.2008	Festliches Weihnachtsmenü	3.0708 HO

Die im Herbst geplanten Kurse in Wolfach und Oberwolfach:
Bauen, Kaufen, Renovieren mit staatlichen Fördermitteln (1.1601 WO)
Fr. 24.10.2008, 18:30-21:30 Uhr, Sa. 25.10.2008, 09:30 - 17:00 Uhr (mit Pausen), 1 Wochenende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Walter Fröhlich, 34 € ggf. zzgl. 20,00 € für Seminarkompendium.
Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist nach wie vor ungebrochen. In den letzten Jahren wurde die staatliche Förderung beachtlich zurückgefahren. Dennoch gibt es noch viele Förderprogramme, die teilweise bei angehenden Bauherren völlig unbekannt sind. Dieses Seminar verschafft Ihnen einen Überblick über alle Fördermöglichkeiten. Der Kurs vermittelt das nötige Fachwissen zur optimalen Kreditverhandlung, zeigt Vergleichsmöglichkeiten auf, erschließt günstige Kreditquellen und zeigt die steuerlichen Auswirkungen eines Immobilienerwerbs oder Neubaus und bei Renovierungen auf. Beispielhaft wird eine komplette Bau- bzw. Immobilienfinanzierung berechnet mit Gesamtkostenschätzung.

Der Energieausweis für Wohngebäude (1.1602 WO)
Mo. 03.11.2008, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Ralf Keil, 5 € inkl. Infobroschüre
Jeder hat schon vom Energieausweis gehört, doch die wenigsten wissen, welche Bewandtnis es mit diesem Instrument hat. Der Vortrag bietet Antworten auf folgende Fragen: Was sagt welcher Energieausweis über ein Gebäude aus? Ab wann und für wen ist der Energieausweis Pflicht? Was ist der Unterschied zwischen Bedarfs- und Verbrauchsausweis? Wie profitieren Eigentümer vom Energieausweis? Inwieweit unterstützt der Staat die Eigentümer bei der Modernisierung? Welchen Vorteil haben Mieter und Käufer vom Energieausweis und worauf sollten sie achten? Der Vortrag wendet sich sowohl an Immobilienbesitzer als auch an Mieter oder Käufer. Bitte telefonisch anmelden unter der Nummer: 07834 867590.

Weinseminar: Vom Weintrinker zum Weinkenner (3.0721 WO)
Mo. 10.11.2008, 19:00-21:30 Uhr, Mo. 24.11.2008, 2 Abende, Wolfach, 1. Abend: VHS, Oberwolfacher Str. 6, 2. Abend: Weingut Schloss Ortenberg (bei Bedarf Bustransfer gegen Aufpreis), Am St.Andreas, Winfried Köninger, 17 € zuzügl. ca. 14,00 € für Weinverkostung

Welcher Wein passt zu welchem Essen und warum? Welche Weinsorten gibt es überhaupt und wie unterscheidet man sie? Jeder weiß, was Wein ist - aber selbst im Weinland Baden wissen nur die wenigsten wirklich, wie Wein gemacht wird, wie man ihn kostet und wonach man ihn beurteilt. In diesem Seminar beantwortet ein Fachmann aus der Praxis, Weinbauingenieur Winfried Köninger, alle Fragen rund um den deutschen Wein. Nach einem informativen ersten Abend besichtigen Sie beim zweiten Termin das Weingut 'St. Andreas' in Ortenberg - und natürlich stehen auch Weinproben auf dem Programm.

Finanzbuchführung Grundkurs (5.0501 WO)
Mo. 17.11.2008, 18:30-21:30 Uhr, 16 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Rudolf Rogg, 168 € zuzügl. ca. 30,00 € für Fachbücher, inkl. TN-Bescheinigung
Selbständige und deren Familienangehörige, die ihre Geschäftsbücher selbst führen möchten, benötigen buchhalterische Grundkenntnisse, um einfache Geschäftsvorgänge verbuchen zu können. Sie lernen hier den Unterschied zwischen Aktiva und Passiva, zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten und das Verbuchen der in Kleinbetrieben gängigen Geschäftsvorfälle. Auch für Wiedereinsteigerinnen in den Beruf ist dieser praxisorientierte Kurs geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nach Besuch des Seminars besteht die Möglichkeit, an der bundeseinheitlichen VHS-Zwischenprüfung 'Finanzbuchführung Grundlagen' teilzunehmen.

Enddarmerkrankungen - ein häufiges, aber viel zu oft verschwiegenes Krankheitsbild (3.0413 WO)
Mi. 19.11.2008, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei
Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.
20% aller Menschen werden im Laufe ihres Lebens von einer Erkrankung des Enddarms betroffen. Trotz dieser sehr hohen Zahlen wird das Thema noch zu oft verschwiegen, der Arzt lange Zeit nicht aufgesucht. Zumeist handelt es sich um harmlose, jedoch oftmals stark einschränkende Krankheitsbilder. In diesem Vortrag sollen die häufigsten Erkrankungen beschrieben und deren Behandlungsmöglichkeiten dargestellt werden. Dabei soll auch auf gut- und bösartige Darmerkrankungen eingegangen werden.

Erbschaft planen (1.0501 WO)
Di. 25.11.2008, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Rechtsanwälte & Kollegen Wingert, gebührenfrei
Der Vortrag gibt Orientierungshilfe für das mit emotionalen und rechtlichen Fallstricken durchsetzte Gebiet der Erbschaftsplanung und wie man es unbeschadet passiert. Vom Lahrer Rechtsanwalt Rüdiger Wingert - Buchautor zu 'Erbschaft planen' - erhalten die Teilnehmer Informationen zu den Themen 'Lebzeitige Vermögensübertragung, gesetzliche Erbfolge und Testament' sowie 'Neue Schenkungs- und Erbschaftssteuer'.

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell

Veranstaltungen im November und Dezember:
04.11.08, 9.30 Uhr, Obst und Gemüse filzen für den Kaufladen, 2.1202
07.11.08, 15.00 Uhr, Backkurs für Kinder ab 9 Jahren, 3.0702
08.11.08, 14.00 Uhr, Pilzwanderung, 1.1502
11.11.08, 19.00 Uhr, Strudelteigbackkurs, 3.0703
14.11.08, 19.30 Uhr, Vortrag: Trauer ist nachgetragene Liebe, 1.0701
17.11.08, 19.00 Uhr, EDV-Einsteigerkurs, 5.0102
19.11.08, 15.00 Uhr, Kasperle kommt nach Schiltach, 2.0201
19.11.08, 19.00 Uhr, Kartoffeln – eine tolle Knolle, 3.0704
21.11.08, 15.00 Uhr, Kasperle kommt nach Schiltach, 2.0202
24.11.08, 19.00 Uhr, Aufläufe pikant und süß, 3.0705
25.11.08, 19.00 Uhr, Dekorative Perlensterne, 2.0603
26.11.08, 20.00 Uhr, Pädagogikvortrag: „…und raus bist du! Thema Mobbing, 1.0602
03.12.08, 19.00 Uhr, Hefeteigbackkurs, 3.0706

Pilzwanderung mit Otto Schäfer
In unseren heimischen Wäldern gibt es nicht nur Pfifferlinge, sondern noch einige hundert andere Pilzsorten, die wichtige Aufgaben im Ökosystem Wald erfüllen. Bei dieser Wanderung lernen die Teilnehmer neue Pilzsorten kennen und erfahren etwas über die Lebensgemeinschaften von Pilzen.
Samstag, 8. November von 14 – 16 Uhr. Treffpunkt ist am Eingang der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach
Ohne Gebühr. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober.

Backkurs für Kinder ab 9 Jahren
In diesem Kurs backen die Kinder mehrere verschiedene Kuchen, Muffins und sogar einfache Torten aus Rühr-, Mürbe- und Biskuitteig. Bitte Kuchenplatte mitbringen! Die Lebensmittelkosten werden am Kurstag direkt bei der Kursleiterin bezahlt.
Freitag, 7. November von 15 – 18 Uhr in der Küche der Nachbarschaftshauptschule in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 31. Oktober. Gebühr: 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851, Fax 5859 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

Bildungszentrum Offenburg

Ruhe-PUNKTE
in die Mitte finden
Entspannung und meditative Momente sind für einen gelassenen Alltag unabdingbar: sich täglich kleine Oasen der Ruhe und Stille schaffen, um dann gestärkt wieder ins Tun und Handeln kommen zu können.
An diesem Wochenende lernen wir durch Wahrnehmung und Beobachtung unserer inneren Vorgänge unsere Landkarte der Seele näher kennen. Wir identifizieren Stressoren, die - einmal erkannt – leichter entschärft werden. Mit Hilfe unserer Sinne erkennen wir die Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen. So können wir jeden Tag Formen der Entspannung finden, sei es ein Spaziergang oder ein Gespräch mit einer lieben Freundin, eine Arbeit, in der wir ganz und gar aufgehen oder eben eine aktive Entspannungsmethode.
Da es nicht „die“ Entspannungsmethode gibt, sondern immer nur den ganz individuellen Zugang dazu, werden wir verschiedene Techniken ausprobieren. Aus den unterschiedlichen Elementen der Entspannung können Sie Ihre ganz eigene finden und in Ihrem Alltag integrieren.
Die Termine des Seminars sind Freitag, 21.11.2008, 19.00 – 22.00 Uhr und Samstag, 22.11.2008, 10.00 – 18.00 Uhr
Das Seminar findet in Offenburg im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.
Referentin: Verena Rangk, Gaggenau
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter _ 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

„Verbotene Evangelien?“
Apokryhe Jesusgeschichten
Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet ein Seminar an, das frühchristlichen Schriften über Geburt und Kindheit Jesu unter die Lupe nimmt, die „apokryph“ sind, also nicht in der Bibel stehen, wohl aber die christ-liche Kunst und Frömmigkeit nachhaltig beeinflusst haben. Das Seminar geht der Frage nach, was der Maßstab für die Beurteilung dieser Apokryhen ist und warum sie nicht in das Neue Testament aufgenommen wurden.
Die Termine des Seminars sind immer freitags, den 14.11., 21.11., 28.11. und 5.12.2008, jeweils von 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Sämtliche Kurstermine finden in Offenburg im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt.
Leitung: Gerhard Bernauer, Pfarrer i.R., Offenburg
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter _ 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Wallfahrt nach Sachseln/ Flüeli
In Zusammenarbeit mit der Kath. Landvolkbewegung Markgräflerland
Termin: Samstag, 8. November 2008
Leitung: Dr. Alois Beck, Dr. Josef Schneider
Literatur und Musik „Sensible Wege“ (Reiner Kunze)
Seminar vom 28. – 30. November 2008
Leitung: Iris Beck, Gestaltpädagogin
Yoga und Tai Ji
Seminar vom 12. – 14. Dezember 2008
Leitung: Renate Schäfer, Yoga- und Tai Ji- Lehrerin
Anmeldung und Information: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, 79283 Bollschweil, Tel.: 07602/91010, Fax: 07602/910190
e- Mail: info@st-ulrich-lvhs.de

Was sonst noch interessiert

AWO - Elternschule Kinzigtal

Die Homöopathische Hausapotheke für die Familie
Homöopathische Medikamente wirken sicher und ohne gefährliche Nebenwirkungen. Als Laie steht man jedoch schnell hilflos vor der Vielzahl von Mitteln in unterschiedlichen Potenzierungen.
Die Referentin gibt Ihnen an 2 Abenden eine Aufstellung wichtiger Kindermittel, die Sie in vielen Situationen anwenden können und die daher sinnvoll für die alternative Hausapotheke sind. Dabei geht es um die kindertypischen Krankheiten, aber auch um alltägliche Verletzungen.
Termin: Donnerstag, 6. und 13. November 2008, 19.30 bis 21.30 Uhr
Ort: Hausach, Grund- und Hauptschule
Leitung: Franziska Schneider, Heilpraktikerin, Mutter von 3 Kindern
Gebühr: 14,- Euro inklusive Kursunterlagen pro Teilnehmer
Anmeldung: Kerstin Räpple (AWO - Elternschule), Telefon 07832 - 99 98 59.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Achtung, nicht essen
sondern genießen - so lautet der Rat von Chocolatier Josef Zotter. Wer ein Schokoladenfeinschmecker sein möchte, der kaut die Schokolade nicht, sondern genießt sie schmelzend. Und so geht's: lassen Sie ein Stück Schokolade kurz auf der Zunge ruhen und kleben Sie sie anschließend an Ihren oberen Gaumen. Mit der Zunge kitzeln Sie nun die Schokolade, so dass sie ganz langsam schmilzt. Gleichzeitig werden die wunderbaren Gerüche der Schokolade frei gesetzt. Tief einatmen und genießen! Gute Schokolade hat einen langen Atem, d.h. Sie spüren die Aromen noch nachdem Sie die Schokolade genossen haben. Neugierig? Probieren Sie es aus, im Weltladen finden Sie einige Schokoladenspezialitäten von Josef Zotter, allesamt fair und bio - damit auch Menschen in Entwicklungsländern eine Zukunft haben.

Die Musikschule Offenburg/Ortenau informiert:

Neue Kurse "Spiel & Spaß mit der Blockflöte"
Es sind noch Plätze frei!
Anfang November beginnen neue Blockflötenkurse ganz in Ihrer Nähe. Die Kurse finden möglichst wohnortnah in Zell, Haslach, Hausach und Wolfach statt. Weitere Kursorte werden bei genügend Anmeldungen gerne ins Programm genommen.

„Spiel & Spaß mit der Blockflöte“ vermittelt auf spielerische Art musikalische Grundlagen. Basis für den Unterricht ist eine nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen gestaltete Blockflötenschule mit CD. In kleinen Gruppen erfahren Erst- und Zweitklässler gemeinsam mit der Blockflöte musikalische Ausdruckswelten:
- Welche Töne singt der Kuckuck
- Wie klingen Blockflötengespenster
- Rattert die Eisenbahn in Viertel- oder Achtelnoten

Klatschen, Singen, sich zu Musik bewegen, Melodien erfinden, aufschreiben und spielen sind Bausteine des Unterrichts. Um auch mit guten Materialien einen optimalen Start mit der Blockflöte zu erreichen, bieten wir direkt bei Unterrichtsbeginn ein günstiges Starterpaket an.
Dieses Angebot richtet sich an alle Grundschüler. Ca. 7-10 Kinder bilden eine Gruppe, die Klassenstufe der Kinder wird berücksichtigt. Die Kurse finden einmal wöchentlich, 45 Minuten, nachmittags außer in den Schulferien statt. Der Kurs dauert 1 Jahr.
Information und Anmeldung sowohl telefonisch wie auch persönlich im Sekretariat der Musikschule
Weingartenstraße 34b, 77654 Offenburg
Tel: 07 81 / 93 64-100, FAX: 07 81 / 93 64-112
E-mail: info@musikschule-offenburg-ortenau.de
www.musikschule-offenburg-ortenau.de

Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

Musicafé
Veronika Klingmann und Freunde:
"...und ich singe, weil mein Herz so schlägt"
Freitag, 24.10.08, Beginn 20.00 Uhr - Eintritt 2,50 Euro

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick“
Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am 23. Oktober 2008 von 14.00 bis 16.30 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.
Programm: „Wir machen einen Herbstspaziergang“.

"Atelier-Werkstatt“
Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 24. Oktober 2008 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

BUND Ortenau bildet „Energiespar-Detektive“ aus

Umweltbildungsprojekt an Ortenauer Schulen

Strom ist bei uns für Kinder – und häufig auch für Erwachsene - kein Thema, über das man lange nachdenken muss: er kommt unsichtbar aus der Steckdose und ist immer verfügbar, er lässt die Räume hell und die Musik laut werden, ohne dass es eine besondere Anstrengung erfordert.

Dass dieser Strom aber vorher irgendwo erzeugt werden musste und dabei in unterschiedlichem Maße die Umwelt belastet und unser Klima verändert, ist eine Tatsache, die vielen nicht bewusst ist.

Hier setzt das BUND-Umweltbildungsprojekt „Energiespar-Detektive ausbilden“ an. Es richtet sich an Kinder/Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren. Ziel ist es, die Zusammenhänge zwischen Energieerzeugung, Stromverbrauch und Klimawandel aufzuzeigen und zu einem sparsamen und bewussten Umgang mit Energie und Strom anzuregen.

Denn die Energieverschwendung fängt schon im Haushalt an: In den Wohn-, Arbeits- und Kinderzimmern wurde in den vergangenen Jahren immer mehr Strom verbraucht. Schuld daran sind auch Fernseher, Computer, DVD-Player, Spielkonsolen und viele andere Kleingeräte, die selbst in unbenutztem Zustand noch Strom verbrauchen.

Bei dem von der Sparkasse Offenburg/Ortenau und der Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg unterstützten Projekt erklären Fachleute vom BUND, was Leerlaufverluste sind, wie sie zustande kommen und wie man sie verhindern kann. Die teilnehmenden Schüler erhalten die Gelegenheit, in der Schule und zuhause selbst Stromverbrauch, Stand-by- und sog. Schein-Aus-Verluste zu messen und die Stromverschwendung auszuwerten. Dabei werden auch besonders große Stromfresser im Haushalt enttarnt. Dadurch beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen intensiv mit dem Thema Stromsparen und werden für Energieverschwendung sensibilisiert.

Abschließend werden die Kinder und Jugendlichen zu Energiespar-Detektiven ernannt. Sie erhalten einen BUND-Detektivausweis und können künftig daheim und in der Schule beim Stromsparen helfen.

Interessierte Lehrer, Eltern oder Schüler erhalten weitere Informationen dazu im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (mittwochs von 9 – 13 Uhr) oder unter www.bund.net/uz-ortenau.